

GRÜNLANDKARTIERUNG				
Projekt: Bebauungsplan „Auf der Schütz“, OG Herschbach				
Aufnahmebereich: Grünlandkartierung 1, siehe Bestandsplan				
Aufnahmezeitraum: Mai 2024				
Kartierte Art				
Wissenschaftl. Name	Deutscher Name	Stetigkeit	Deckungsgrad	Bemerkung
Blütenpflanzen:				
<i>Achillea millefolium</i>	Schafgarbe	l	1	
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch	f	2	
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesenkerbel	f	2	
<i>Cirsium vulgare</i>	Kratzdistel	s	1	
<i>Gallium album agg.</i>	Weißes Labkraut	l	2	
<i>Plantago major</i>	Breitwegerich	s	1	
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß	f	2	
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfblätriger Ampfer	l	2	
<i>Taraxacum officinale</i>	Löwenzahn	d	2	
<i>Trifolium repens</i>	Weißklee	f	2	
<i>Trifolium pratense</i>	Rotklee	l	1	
Gräser:				
<i>Alopecurus pratensis</i>	Fuchsschwanzgras	l	1	
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	lf	2	
<i>Dactylis glomerata</i>	Knauelgras	f	2	
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesenschwingel	f	2	
<i>Festuca rubra</i>	Rotschwingel	f	2	
<i>Phleum pratense</i>	Wiesenlieschgras	f	2	
<i>Poa pratensis</i>	Wiesenrispengras	f	2	
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras	f	2	
Bemerkungen:				
Nutzung:	Mehrschürig			
Pflanzensoziologische Einordnung:	Arrhenatheretum elatioris			
Ausprägung:	Gräserbetont, mittel bis höher nährstoffreich, mittlere Bodenfeuchte			
Artenanzahl:	19			
Anzahl Kennarten 6510:	3			
Anzahl Magerkeitsanzeiger:	-			
Anzahl Krautarten des weiteren schutzwürdigen Grünlandes:	2			
Kräuteranteil (ohne Störanzeiger und nicht wertgebende Deckung %):	< 10%			
Störanzeigeranteil Deckung%:	30%			
Bewertung, ob §15 LNatSchG RLP				
Magere Flachland-Mähwiese:				
Vorhandensein von mind. 4 Arten des Arrhenatherion	-			

Kräuteranteil ohne Störanzeiger mind. 20 %	-
Störanzeigeranteil nicht über 25%	-
	nein
Magerweide:	
mindestens 1 Magerkeitszeiger auf der kartierten Fläche frequent mit einer Deckung > 1 % oder mehrere Magerkeitszeiger in der Summe frequent auf der Fläche und insgesamt ein Deckungsgrad > 1%	-
	nein
Weiteres schutzwürdiges Grünland (kein Schutzstatus):	
9 Kräuter kommen auf der Fläche in der Summe frequent vor und weisen mind. eine Deckung von 5% auf. Störzeiger gehören nicht zu den wertgebenden Kräutern.	-
	nein
Gesamtbewertung	Kein Schutz nach § 15 LNatSchG und § 30 BNatSchG – Gesetzlich geschützte Biotope

GRÜNLANDKARTIERUNG				
Projekt: Bebauungsplan „Auf der Schütz“, OG Herschbach				
Aufnahmebereich: Grünlandkartierung 2, siehe Bestandsplan				
Aufnahmezeitraum: Mai 2024				
Kartierte Art				
Wissenschaftl. Name	Deutscher Name	Stetigkeit	Deckungsgrad	Bemerkung
Blütenpflanzen:				
<i>Achillea millefolium</i>	Schafgarbe	l	1	
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch	f	1	
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesenkerbel	f	1	
<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut			Frischeanzeiger
<i>Cirsium vulgare</i>	Kratzdistel	s	1	
<i>Gallium album agg.</i>	Weißes Labkraut	l	2	
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitzwegerich	f	1	
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß	l	2	Frischeanzeiger
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß	f	2	
<i>Rumex acetosa</i>	Sauer-Ampfer	l	1	
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbältriger Ampfer	l	2	Vor allem randlich
<i>Taraxacum officinale</i>	Löwenzahn	f	2	
<i>Trifolium repens</i>	Weißklee	f	2	
<i>Trifolium pratense</i>	Rotklee	l	1	
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis	l	1	
<i>Vicia cracca</i>	Vogelwicke	f	1	
Gräser:				
<i>Alopecurus pratensis</i>	Fuchsschwanzgras	l	1	
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	f	2	
<i>Dactylis glomerata</i>	Knäuelgras	f	2	
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesenschwingel	f	2	
<i>Festuca rubra</i>	Rotschwingel	f	2	
<i>Phleum pratense</i>	Wiesenlieschgras	f	2	
<i>Poa pratensis</i>	Wiesenrispengras	f	2	
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras	f	2	
Bemerkungen:				
Nutzung:	Mehrschurig, Düngung (Mist)			
Pflanzensoziologische Einordnung:	Arrhenatheretum elatioris			
Ausprägung:	Gräserbetont, mäßig nährstoffreich, mittlere – frische Bodenfeuchte			
Artenanzahl:	24			
Anzahl Kennarten 6510:	4			
Anzahl Magerkeitsanzeiger:	-			
Anzahl Krautarten des weiteren schutzwürdigen Grünlandes:	7			

Kräuteranteil (ohne Störanzeiger und nicht wertgebende Deckung %:	20%
Störanzeigeranteil Deckung%:	25%
Bewertung, ob §15 LNatSchG RLP	
Magere Flachland-Mähwiese:	
Vorhandensein von mind. 4 Arten des Arrhenatherion	ja
Kräuteranteil ohne Störanzeiger mind. 20 %	-
Störanzeigeranteil nicht über 25%	-
	nein
Magerweide:	
mindestens 1 Magerkeitszeiger auf der kartierten Fläche frequent mit einer Deckung > 1 % oder mehrere Magerkeitszeiger in der Summe frequent auf der Fläche und insgesamt ein Deckungsgrad > 1%	-
	nein
Weiteres schutzwürdiges Grünland (kein Schutzstatus):	
9 Kräuter kommen auf der Fläche in der Summe frequent vor und weisen mind. eine Deckung von 5% auf. Störzeiger gehören nicht zu den wertgebenden Kräutern.	-
	nein
Gesamtbewertung	Kein Schutz nach § 15 LNatSchG und § 30 BNatSchG – Gesetzlich geschützte Biotope

Erläuterungen:

Symbol	Individuenzahl	Deckung
r	selten, ein Exemplar	deutlich unter 1 %
+	wenige (2 bis 5) Exemplare	bis 1%
1	viele (6 bis 50) Exemplare	bis 5%
2	sehr viele (über 50)Exemplare (oder beliebig)	bis 5% 5 bis 25%
3	(beliebig)	25 bis 50%
4	(beliebig)	51 bis 75%
5	(beliebig)	76 bis 100%

Störanzeiger: rot

Kennarten des LRT 6510 nach Anleitung RLP: grün

Weitere Kennarten ausschließlich für Erhaltungszustandsbewertung
sowie Krautarten des weiteren schutzwürdigen Grünlandes : blau

Feuchte-Nässeanzeiger: -

Magerkeitsanzeiger: lila

Stetigkeit:

d dominant

f frequent

l lokal

lf lokal frequent

ld lokal dominant

s selten